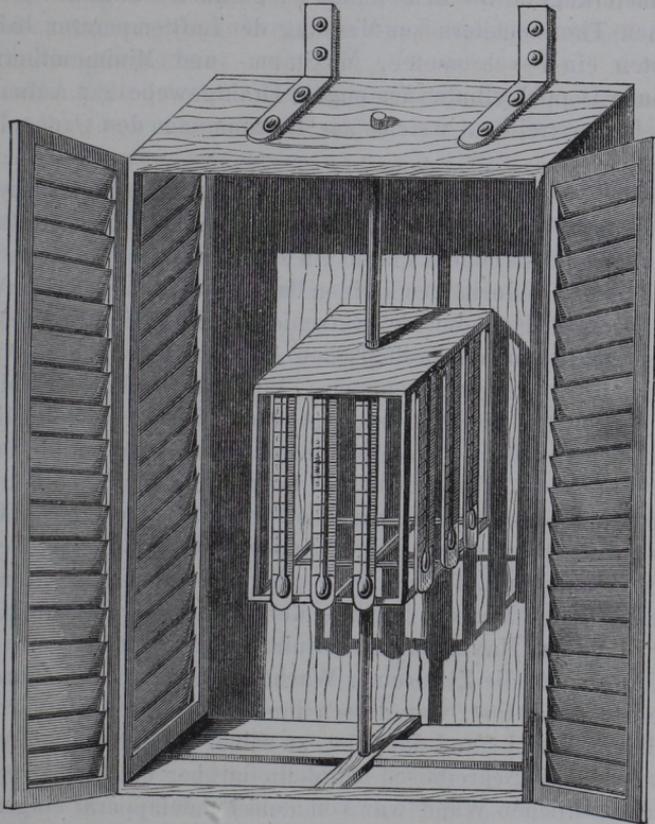


Kurz bevor die Sonne von uns Abschied genommen, war das Observatorium, ähnlich dem Schiffe, von einer starken Schneemauer umgeben worden. Nur an seiner östlichen Wand war eine geräumige Lücke geblieben, zur Aufstellung des Behälters für die meteorologischen Instrumente. Dieser Behälter war ein oblonger hölzerner Kasten mit jalousieartigen Thüren und Seitenwänden. Bei einer Höhe von sechs Fuss war



Thermometer-Behälter.

derselbe drei Fuss breit und besass nahezu zwei Fuss Tiefe. Vermittelst eiserner Bankeisen wurde er derart an der Ostwand des Observatoriums befestigt, dass zwischen seiner eigenen Rückwand und dem kleinen Gebäude ein Abstand von etwa zwei Fuss blieb, um der Luft freie Circulation zu gestatten. Aus dem gleichen Grunde war sein Boden durchbrochen, dessen Mitte eine senkrechte Axe trug, welche bis zur Decke reichte. An ihr war ein vierseitiges Holzgestell befestigt, welches mit